

Erde (klassisches Gedicht)

Obwohl wir sie sehr viel begehen,
nehmen wir sie meist kaum wahr.
Es gibt auch nicht sehr viel zu sehen,
die Erde, die ist unscheinbar.

Sie ist beständig, kann viel tragen,
Pforten und Füße von Millionen,
niemals will sie sich beklagen,
niemals braucht sie sich zu schonen.

In der Erde steckt viel Leben,
verschiedene Arten von Getier,
Wurzeln, die nach oben streben -
all' das kann man finden hier.

Man denkt, sie kann sich nicht bewegen,
man schätzt ihre Beständigkeit,
doch beb't sie, muss man Vorsicht hegen -
wehe, wenn die Erde schreit!

© **Benjamin . Bähle**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)